

PROJEKTBERICHT

HOTEL ANDAZ, MÜNCHEN: KOMFORT FÜR GÄSTE UND BETREIBER

Im Hotel ANDAZ, das am Schwabinger Tor in München entsteht, installiert die Firma Salvia Elektrotechnik GmbH ein leistungsfähiges, zukunftssicheres 10-Gigabit-Netzwerk von Dätwyler.

Die technische Entwicklung und neue Nutzergewohnheiten stellen heute viel höhere Anforderungen an Hotels als noch vor 10 oder 15 Jahren. Bauherren und Betreiber haben darauf reagiert. Moderne Technologien und Infrastrukturkonzepte gehören in vielen Hotels längst zum Standard. In Neubauten wird die IT-Infrastruktur heute in der Regel so ausgelegt, dass sie den Wunsch der Hotelgäste nach mehr Komfort erfüllt und die Immobilie sich damit langfristig wirtschaftlich betreiben lässt. So trägt sie zum Beispiel dazu bei, hochwertige Kommunikations- und Entertainment-Angebote zu realisieren und zugleich die Verwaltung zu optimieren sowie die Überwachung und Kontrolle zu verbessern, indem sie alle gebäudetechnischen Funktionen und Gewerke mit einbindet.

Eine solche Lösung wird derzeit im Hotel ANDAZ München Schwabinger Tor installiert. Das ANDAZ wird nach seiner Fertigstellung über 234 Zimmer und 43 Suiten verfügen. Es bietet seinen Gästen 2000 Quadratmeter Konferenzbereiche, einen Ballsaal, Pool und Dachterrasse, einen großen Fitness- und Wellness-Bereich sowie ein Restaurant, ein Café, einen Coffee-Shop und mehrere Bars. Der Bauherr ist die Jost-Hurler-Gruppe, der Hyatt-Hotel-Konzern übernimmt den Komplex als Pächter.

Für die IT-Infrastruktur gilt der »Hyatt-Standard«. Dazu gehört eine leistungsfähige Datenverkabelung, mit der sich bis zu 10 Gigabit pro Sekunde übertragen lassen.

Durchgängige Lösung

Die gesamte Stark- und Schwachstrom-Infrastruktur des ANDAZ wird von der Salvia Elektrotechnik GmbH instal-



liert. Das Salvia-Team errichtet das komplette Datennetzwerk mit einer 10-Gigabit-Lösung von Dätwyler. Im Datacenter basiert die Systemlösung auf Glasfasertechnik. OM3-Glasfaserkabel dienen dazu, das Rechenzentrum mit den 14 Technikräumen auf den Etagen zu verbinden.

Viele Gewerke eingebunden

Auf den Etagen besteht das Netzwerk aus knapp 100 Kilometern Kategorie-7-Kupferdatenkabeln und geschirmter Cat.6A-Anschlusstechnik, darunter 6000 Module und 100 Patchpanel. Die Datenkabel sind in den Zimmern unter anderem auf je einem Mini-Switch abgeschlossen, der die Gäste mit hochauflösendem Fernsehen und schnellem WLAN versorgt.

»Die Videotechnik läuft in dem Hotel gesondert. Aber wir haben in das Datennetzwerk viele andere Gewerke eingebunden, zum Beispiel die Medientechnik, Zutrittskontrolle, Beleuchtung und Klimatisierung«, erklärt Uwe Herberg, der bei Salvia Elektrotechnik zuständige Pro-



Projektleiter. Das ermöglicht es dem Betreiber, ein und dieselbe Infrastruktur für Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungsaufgaben zu nutzen. Darüber hinaus ist er mit einer so leistungsfähigen Lösung für zukünftige technische Herausforderungen gewappnet.

Auch ein Teil der Sicherheitskabelanlage im Hotel ANdAZ wurde von Salvia mit Produkten von Dätwyler errichtet, darunter Funktionserhaltkabel, Anschlussdosen und Schellen.

Positive Erfahrungen

»Ich habe mit Dätwyler nur gute Erfahrungen gemacht«, berichtet Uwe Herberg. »Das betrifft vor allem die Liefer-treue, die bei anspruchsvollen Großprojekten wie diesen sehr wichtig ist.«

Einige Verteiler im ANdAZ hat Herbergs Team mittler-weile in Betrieb genommen. Der Rest soll bis zum Jah-resende folgen. »Bislang hat alles gut funktioniert«, so der Projektleiter. Überraschungen erwartet er bei der Endabnahme durch den Pächter keine.

(November 2018)